

# **Das sollten Sie außerdem wissen...**

## **Aktivitäten:**

Die Programmpunkte reichen von Spielangeboten (Federball, Fußball, Brettspiele etc.) über gemeinsame Wanderungen (auch nachts) und Geländespielen bis zu Bauaktionen mit Holz, Bastelangeboten, Ausflügen, Schwimmbadbesuchen, Lagerrunden, Gottesdiensten u.v.m.

Die meisten Aktivitäten sind freiwillig.

Für eine größere Wanderung zum Teil auch mit einer Übernachtung außerhalb des Lagers in einer Hütte oder unter freiem Himmel werden eine Isomatte, ein nicht zu kleiner Rucksack, eine Regenjacke, festes Schuhwerk und eine Trinkflasche benötigt.

## **Taschengeld:**

Erfahrungsgemäß reichen 20 bis 30 € Taschengeld für persönliche Bedürfnisse aus. Aus pädagogischen Gründen sollten Sie Ihrem Kind nicht viel mehr Geld mitgeben. Das Taschengeld wird zu Beginn des Lagers eingesammelt und von der Lagerleitung verwahrt. Jeden Tag haben die Kinder die Möglichkeit, nach eigenen Bedürfnissen Geld von Ihrem „Konto“ abzuheben.

## **Verkauf im Lager:**

Im Lager selbst werden einmal täglich Getränke zum Selbstkostenpreis verkauft. Weiterhin gibt es Postkarten, Briefumschläge und Briefmarken zu kaufen. Süßigkeiten werden im Lager nicht verkauft. Geben Sie Ihrem Kind bitte auch keinen entsprechenden „Vorrat“ mit. Schicken Sie bitte keine „Fresspakete“.

## **Versichertenkarte, Krankheit, usw:**

Bitte geben Sie Ihrem Kind die Versichertenkarte mit und füllen Sie die Elternklärung gewissenhaft aus. Die Versichertenkarte wird zu Beginn des Lagers eingesammelt und zusammen mit den Elternklärungen bei den Sanitätern verwahrt.

Falls Ihr Kind irgendwelche Medikamente nehmen muss, vermerken Sie dies bitte auf dem beigegefügtten Blatt „Medikamentenplan“. Bei Allergien oder sonstigen Besonderheiten, schreiben Sie dies bitte auf die Elternklärung. Sollte ein Arztbesuch Ihres Kindes notwendig sein, werden wir dies unverzüglich veranlassen und uns mit Ihnen in Verbindung setzen. Im Lager selbst ist in der Regel ein ausgebildeter Sanitäter, eine Krankenschwester oder ein Betreuer mit ähnlichem Berufsbild aktiv.

## **Besuche:**

Besuche können das Lagerleben stören und bei Ihrem Kind Heimweh aufkommen lassen. Deshalb bitten wir Sie auf Besuche zu verzichten.

## **Heimweh:**

Es ist nicht immer auszuschließen, dass Ihr Kind, besonders wenn es zum ersten Mal an unserem Zeltlager teilnimmt oder noch nicht längere Zeit getrennt von Ihnen war, Heimweh bekommt. Dies bleibt den Zeltbetreuern und der Lagerleitung nicht verborgen. Wir kümmern uns dann intensiv um Ihr Kind. Falls Ihr Kind nach ein paar Tagen immer noch Heimweh hat, setzen wir uns automatisch mit Ihnen in Verbindung und sprechen das weitere Vorgehen mit Ihnen ab. Dies gilt selbstverständlich auch für andere besondere Vorkommnisse.

## **Verpflegung:**

Die Verpflegung ist immer abwechslungsreich und reichlich. Wir nehmen selbstverständlich Rücksicht auf Kinder z.B. mit Nahrungsmittelunverträglichkeit und/oder Vegetarier.

Bitte informieren Sie uns vorher über Nahrungsmittelunverträglichkeiten Ihres Kindes!

Tee steht immer kostenlos bereit. Andere Getränke wie Mineralwasser, Fanta etc. werden einmal täglich zum Selbstkostenpreis verkauft.

## **Erreichbarkeit des Lagers:**

Im Lager ist ein Handy vorhanden. Wir bitten Sie jedoch um Verständnis, dass wir die Nummer nicht veröffentlichen. Falls Sie Ihr Kind oder die Lagerleitung dringend erreichen müssen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

Tel. 0151-56344324 oder

E-Mail: [info@zeltlager-pfalz.de](mailto:info@zeltlager-pfalz.de)

Sie werden dann von der Lagerleitung zurückgerufen.